

Bezirkspflegeheim Weiz

daHeim



Belebtes, Erlebtes & Erstrebtes
AUS UNSEREM HAUS



Komm, lieber Mai, und mache
die Bäume wieder grün
und lass mir an dem Bache
die kleinen Veilchen blühn!

Wie möchte ich doch so gerne
ein Veilchen wieder sehn,
ach, lieber Mai, wie gerne
einmal spazieren gehn!

Mai 2023



Ausgabe 83

HEIMLEITER

Liebe LeserInnen von „daHeim“!

Pflegeverband - alles neu?

Das Land Steiermark hat im November ein Gesetz beschlossen, wonach die bestehenden Sozialhilfeverbände in den Bezirken durch Pflegeverbände ersetzt werden. Die Sozialhilfeverbände hatten die Altenpflege, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt und die freie Sozialhilfe zu organisieren. Die neuen Pflegeverbände kümmern sich ab 1.1.2023 nur mehr um den Betrieb von Altenpflegeeinrichtungen und nahestehende Dienstleistungen (Tagesbetreuung, Essen auf Rädern). Die Pflegeverbände werden wieder aus Vertretern aller Gemeinden jedes Bezirkes zusammengesetzt.

Die ersten Monate dieses Jahres waren geprägt vom Errichten der neuen Verwaltungsorganisation. Es waren Registrierungen bei den verschiedenen Stellen und Ämtern nötig, neue Bankkonten mussten eingerichtet werden, eine Büroinfrastruktur musste aufgebaut werden, viele Abläufe und Prozesse mussten neu aufgesetzt werden.

Bei allen Entscheidungen orientierten wir uns maßgeblich am Prinzip Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit und wollten die Verwaltungsstruktur so klein wie möglich halten. Damit garantieren wir, dass unsere Gemeinden auch weiterhin durch den Betrieb von Pflegeheimen so wenig wie möglich finanziell belastet werden. Unsere Gemeinden können sich natürlich auch weiterhin voll und ganz darauf verlassen, dass wir durch unsere kompetenten und einfallreichen Mitarbeiter:innen die gewohnt hohe Betreuungsqualität sicherstellen werden.



*Direktor
Markus Gruber
E.D.E. Heimleiter*

Die Organe des neuen Pflegeverbandes haben sich mittlerweile konstituiert. Zur **Obfrau** wurde **Ulrike Eisel** gewählt. Sie ist Gemeinderätin in Passail und arbeitet hauptberuflich im Büro der Fa. Metallbau Möstl in Arzberg. Sie ist natürlich derzeit vor allem mit Aufbauarbeiten für den neuen Verband eingedeckt, hat aber auch schon die Zeit gefunden, unser Haus zu besichtigen. Wir werden sicher bei einer der nächsten Veranstaltungen die Gelegenheit haben, sie auch persönlich ausführlich kennen zu lernen.

Wenn Sie jetzt sagen: „Da hab ich ja von dem allen gar nix mitbekommen“, dann habe ich mein Ziel erreicht – nämlich, dass die Organisationsveränderung für unsere Hausbewohner:innen kaum spürbar ist.

Ihr Heimleiter,
Markus Gruber

PFLEGEDIENSTLEITER

Liebe LeserInnen von „daHeim“!

Zivildienstleistende:

Immer wieder hört man politische Diskussionen über Abschaffung oder Neuregelung des Zivildienstes.

Zum Glück dürften das in der Vergangenheit nur Sommerlochthemen gewesen sein, damit Parteien oder bestimmte Politiker im Gespräch bleiben.

Die Arbeit der Zivildienstleistenden hat einen besonderen Stellenwert und ist nicht wegzudenken bzw. nur unter aufwändigen finanziellen Mitteln zu ersetzen.

Bei uns im Haus, sind seit einigen Jahren fünf Zivildienstleistende tätig.

Einer für jedes Stockwerk und einer für die Haustechnik.

Im Speziellen sind sie für das Nachlegen von Pflegeartikeln in den Stockwerken, die Versorgung der Wäsche und des Mülls, die Reinigung der Heilbehelfe und sonstigen Hilfsmittel, Mithilfe bei Animation, Arzt-Wege und Einkäufe zuständig.

Gerade in Zeiten, in denen das Verständnis für Lebenssituationen Anderer nicht immer im Vordergrund stehen, ist es besonders wichtig, das junge Menschen die Sichtweisen,



*Pflegedienstleiter
Thomas Emmer
MBA*

Bedürfnisse und Sorgen von älteren Menschen kennen lernen.

Ich bin überzeugt, dass der Zivildienst, bei vielen eine positive Auswirkung auf ihr weiteres gesellschaftliches Leben und Denken hat.

Daher möchte ich Danke sagen, einerseits den Zivildienstleistenden und andererseits den Bewohnern des Hauses.

Es ist schön mitzuerleben, wie sich besondere Beziehungen zwischen Jung und Alt ergeben und wie viel Lebensfreude bei beiden Generationen entsteht.

Ihr Pflegedienstleiter
Thomas Emmer

NEUE MITARBEITER

Wir stellen uns vor...



Grüß euch! Mein Name ist **Elisabeth GISSING**. Ich wohne mit meinem Mann und meinen 3 Kindern im schönen Anger. Seit März bin ich hier in der **Küche** tätig. Bevor ich hier angefangen habe, war ich mehrere Jahre in der Konditorei Feichtinger beschäftigt. Meine Hobbies sind Wandern, mein Garten und Unternehmungen mit meiner Familie. Ich freue mich auf neue Herausforderungen.



Servus ihr Lieben! Ich heiße **Michelle WIESENHOFER**, und wohne mit meiner 1,5 jährigen Tochter in Weiz. Ich freue mich, nun Teil des Wäscherei-Teams zu sein. Meine Hobbys sind mit meiner Tochter spazieren zu gehen, kochen und mich mit meinen Freunden zu treffen.



Hallo! Ich bin **Lisa-Maria KRAMER** und wohne mit meinem Sohn in St. Ruprecht/Raab. Ihr findet mich seit Februar im **3. OG - hauswirtschaftlichen** Dienst. In meiner Freizeit bin ich mit meinem Kind wandern oder im Reitstall.



Hallo allerseits! Mein Name ist **Matthias WIESENHOFER** und ich bin als Zivildienstler, zur Unterstützung der Haustechnik, im Haus oder Garten zu finden. Durch meine Lehre als Elektrotechniker bringe ich einiges an handwerklichem Geschick mit. Meine Hobbies sind Schifahren, Schwimmen und die Landjugend. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

BEWOHNER

Geburtstagsessen

Jeden Monat wird gefeiert. Die Jubilare werden dazu eingeladen. Die Küche zaubert ein Festessen, das gemeinsam mit der Heimleitung an der festlichen Tafel gegessen wird. Die Torte darf auch nicht fehlen. Auf die Jubilare wird angestoßen.

Wir gratulieren herzlich.



Frühblüher pflanzen

Am 23. März machten wir uns auf den Weg zum Erlebnispark Höfler.



Nach ausreichender Ausschau und Beratung fanden wir sommer- bzw. winterfeste Pflanzen für unsere neuen Blumenkisterl auf der Terrasse. Am nächsten Tag setzten wir die neu gekauften und die altbestehenden Pflanzen mit frischer Erde ein. Ein Dankeschön an alle Beteiligten für das fleißige „Garteln“.

BEWOHNER

Tierpflege

Nach langer Corona bedingter Pause, fand wieder ein Tierpflegetag statt. Fell- und Nagelpflege wurde vom Personal durchgeführt und anschließend bekamen die Tiere Streicheleinheiten von den Bewohnern.



Bewohner kochen



Zu Frühlingsbeginn startet auch die Erdbeersaison. Das sah unsere Mittwochs-Kochgruppe als passenden Anlass um „Waffeln mit Erdbeersoße und Schlag“ zuzubereiten. Bevor die Erdbeeren püriert wurden, mussten sie sorgfältig von unseren Bewohnern gewaschen und geschnitten werden. Natürlich musste auch gekostet werden, ob sie süß genug sind.

BEWOHNER

Geburtstage

MÄRZ

HAGNER Johanna, 85 Jahre
SCHNEIDER Josef, 92 Jahre
HOFBAUER Johann, 91 Jahre
RESCH Maria, 93 Jahre
HOFER Josefa, 92 Jahre
HERBST Hermine, 75 Jahre
NEBEL Adele, 98 Jahre
LAMMER Stefanie, 91 Jahre
FRIESS Martha, 95 Jahre
VAN VAERENEWYCK Josefine, 71 Jahre

APRIL

KNOLL Maria, 93 Jahre
HOFER Johann, 98 Jahre
FINK Amalia, 94 Jahre
MAUTNER Anna, 81 Jahre
MAIER Helene, 99 Jahre
UNTERBERGER Friederike, 81 Jahre
TRIP Adolf, 82 Jahre
STEINER Margareta, 92 Jahre
PÖLZLER Elfriede, 82 Jahre
SCHMIDTAUER Elisabeth, 92 Jahre
BLASCHEWITZ Anna Berta, 84 Jahre

MAI

KEMMER Otto, 93 Jahre
GRAF Johanna, 97 Jahre
SCHRANK Maria, 78 Jahre
HÜTTER Johann, 89 Jahre
ROMEN Theresia, 84 Jahre
BEIERLEIN Maria Angela, 89 Jahre
DERLER Ingeborg, 89 Jahre



BEWOHNER

Neueinzug

HERBST Elfriede, 19.04.

HABERL Margareta, 17.04.

PASSATH Franziska, 21.03.

WEISSENBACHER Martha, 20.03.

GUTMANN Rosa, 13.03.

REITBAUER Josefa, 06.03.



Schön,

DASS DU DA BIST



FINK Amalia, 06.03.

FINK Johann, 06.03.

RIEGLER Berta, 16.02.

KOBER Juliana, 14.02.

HUBER Hubert, 09.02.

BEWOHNER

Verstorben sind



BERGHOFER Gerhard, 01.02.

HAUBENWALLER Helmut, 06.02.

RIEDL Elfriede, 09.02.

KRATNER Maria, 13.02.

RAUCHENBERGER Franz, Dr. 24.02.

KOBER Juliana, 27.02.

MARTERER Johanna, 04.03.

LASSU Anna, 07.03.

ROBAUSCH Franz, 15.03.

ROHRWEG Josefa, 03.04.

FINK Johann, 13.04.

**DER TOD IST DIE
UNS ZUGEWANDTE SEITE
JENES GANZEN,
DESSEN ANDERE SEITE
AUFERSTEHUNG HEISST.**

Romano Guardini

BEWOHNER

Osternesterl packen 22.03.2023

Am Mittwoch Vormittag ging die Produktion in der Osternesterl Werkstatt los.

Viele motivierte und fleißige Haserl haben zusammengeholfen, um dem Osterhasen unter die Arme zu greifen.

Jeder Bewohner hatte seine zugewiesene Aufgabe. Einer nach dem Anderen gab die Schokolade ins Sackerl und fertig war das Osternesterl. Bei so vielen lustigen Hasen kam die „Gaudi“ nicht zu kurz.

Am Karsamstag wurden die Osternesterl versteckt und hoffentlich auch alle von den Bewohnern gefunden.

Die Osterhasen Werkstatt wünschte allen ein schönes Fest!



BEWOHNER

Palmbuschen binden 28.03.2023

Nach coronabedingter Pause, gab es heuer wieder das traditionelle „Palmbuschen binden“. Zahlreiche BewohnerInnen kamen deshalb in der Galerie zusammen. Jeder Schritt wurde aufgeteilt. Die einen haben ein „Büscherl“ aus Palmkätzchen und Buchsbaumblätter zusammengesteckt, die anderen haben das fertige Bündel mit einer Schnur befestigt und zusammen gebunden. Zum Abschluss wurden sie noch mit buntem Krepppapier verschönert. Bei unserem Wortgottesdienst wurden die Palmzweige dann gesegnet und geweiht.



BEWOHNER

Preisschnapsen 30.03.2023

Spanend bis zum Schluss!!!!

So mancher mag denken, im Pflegeheim ist es fad und die Bewohner können nichts mehr. Der sollte mal bei unserem Preisschnapsen vorbeikommen.

Wir hatten eine Menge Anmeldungen und alle waren schon sehr gespannt auf die Spiele.

Der Eine oder Andere hat mit Sicherheit fleißig trainiert.

Dank unserer Sabine war wieder einmal alles sehr gut vorbereitet, bis hin zur Organisation der Schiedsrichter. Die waren auch notwendig.

Beim Kartenspielen verlässt sich nicht jeder nur auf Können und Glück.

Am Ende kam es zu einem spannenden Finale zwischen Frau Hilda Eder und Frau Maria Zandonella.

Im Hintergrund sammelten sich die Fangemeinden und liesen es sich mit Spritzer und Knabbergebäck gut gehen.

Zum Schluss wurde es noch einmal ganz still, bevor Frau Hilda Eder den Sieg errang.

Wie man am Siegerfoto sieht, hatten die Männer an diesem Tag den Nachrang, aber einen kleinen Trostpreis und einen schönen Nachmittag haben alle gewonnen.



BEWOHNER

Eier färben

Ostern stand vor der Tür - und was darf nicht fehlen?

Kunterbunte Ostereier!

Es gibt ganz unterschiedliche Techniken.

Wir haben uns für das Marmorieren direkt in der Hand entschieden.

Die Bewohner waren mit Begeisterung dabei.

Und natürlich sind die Eier wieder wunderschön geworden.



BEWOHNER

Osternesterl Suche 08.04.2023

Für draußen war es leider zu kalt, so sind die Osterhasen still und leise durch unser Haus gehoppelt.

So mancher Bewohner hat sie dann doch entdeckt.

Die Freude war groß.

Was hatten sie den so mit?

Natürlich bunte Eier und Süßigkeiten.

Ob sie uns im nächsten Jahr wieder besuchen?



BEWOHNER

Garteln

21.04.2023



Im Frühjahr ist es Brauch den Garten wieder zu aktivieren. Jeder der einen Garten hatte und auch jetzt noch gerne „gartelt“ war eingeladen mitzuhelfen.



Es wurde Unkraut gezupft, die Erde aufgelockert und viel frische Luft und Energie getankt.

Mit großer Freude und Leidenschaft haben viele Bewohner angepackt, damit wieder Platz für die neue Bepflanzung ist.



BEWOHNER

Tierischer Besuch im 2. Stock

Wir, im 2. Stock wissen, dass sich das ganze Leben von Frau Dobnik um ihre geliebten Vierbeiner gedreht hat. Ihr letzter Hund namens „Poku“ hat sie, bis zu seinem Ableben, regelmäßig besucht, worüber sie sich stets freute.

Also dachte ich mir, ich mache Fr. Dobnik eine kleine Freude und statte ihr einen Besuch ab. Jetzt wird man sich denken, das sollte selbstverständlich sein wenn man in unserem Haus arbeitet. Natürlich. Aber ich war nicht allein. Ich hatte „Verstärkung“ dabei in äußerst flauschiger Form. Sie hat auch einen Namen, nämlich „Lucy“.

Lucy ist meine Cockerspaniel Hündin. Und ich finde sie hat Frau Dobnik schon eine kleine Freude bereitet mit ihrer bloßen Anwesenheit, Flauschigkeit und Lebendigkeit.

Rebekka Griesser



MITARBEITER

Exit the Room

März 2023



Mitarbeiter*innen unseres Hauses haben sich der Herausforderung in den einzelnen Teams gestellt um durch Logik und kombinatorische Fähigkeiten, Spuren und Zusammenhänge zu finden, welche das Ziel hatten, aus dem Raum zu entkommen.

Für den Erfolg war es wichtig, sich untereinander zu ergänzen und im Team zusammenzuarbeiten. Ganz nebenbei hatten wir, und ich glaube da kann ich für uns alle sprechen, eine ganze Menge Spaß!



BEWOHNER ERZÄHLEN...

Zurück ins Leben

Nach meinem Darmdurchbruch lag ich eine Zeitlang im Koma. Als ich zu mir kam, konnte ich mich an nichts mehr erinnern. An gar nichts. Ich musste mein Leben wieder von vorne beginnen, wie ein Kind.

Meine Enkeltochter hat sich viel Mühe gegeben. Sie war fast jeden Tag bei mir im Spital und immer wieder fragte sie mich, wie ich heiÙe, wie alt ich bin und so weiter. Sie brachte mir alles von Neuem bei.

Einen Durchbruch gab es zu Weihnachten. Da fragte sie mich, was für Datum es sei und ich sagte auf einmal wie aus der Pistole geschossen: 1.1.2017. Das stimmte zwar nicht ganz, weil es der Heilige Abend war, aber ich sagte es mit solcher Klarheit und Sicherheit, dass meine Lieben wussten – jetzt geht es aufwärts.

Danach kam das Gedächtnis in der Tat recht schnell wieder zurück. Ich fand zurück ins Leben und da ich immer versuche, positiv zu sein und zu denken, konnte ich mich recht bald wieder am Leben erfreuen.

Und wissen Sie, was witzig war? Obwohl ich gerade eine schwere Erkrankung überstanden hatte und gesundheitlich noch angeschlagen war, schaffte ich es wieder, andere zu trösten und ihnen Kraft zu spenden. Ich sah optimistisch in die Zukunft, und Menschen verstanden plötzlich, dass deren Probleme im Vergleich zu dem, was ich mitgemacht hatte, gar nicht so groß und nicht so schlimm waren, wie es ihnen vorkam. Sie fanden zur Lebensfreude zurück und ich war froh, ihnen dabei geholfen zu haben.



RÄTSELPASS



Frühlingswörter-Chaos

So ein Durcheinander.

Können Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Wörter aufschreiben?

NNENSOCHSINE - _____

ERENGCSHMIR - _____

NEERGOLKWE - _____

AIEMNRÄRFKE - _____

MIMUGTFISLEE - _____

ÄSNGELMBÜCHNE-_____

Wortgitter

Finden Sie in dem Wortgitter folgenden Begriffe:

Blume, Regenbogen, Sonne, Putzen, Tulpe

T	G	K	P	I	U	L	I	V	S
U	C	D	U	W	E	Q	N	X	O
L	V	B	T	N	M	L	K	I	N
P	W	G	Z	M	A	S	W	Ü	N
E	E	E	E	N	R	D	D	Ä	E
G	D	S	N	L	U	F	R	L	N
T	G	Y	L	O	I	C	U	B	V
R	E	G	E	N	B	O	G	E	N
G	H	G	H	B	L	U	M	E	T
Z	J	I	I	H	J	V	T	R	Z

LISIS WELT



Elisabeth Prettenhofer

„Frau Krause, ich verstehe nicht, dass Sie in Ihrem Alter noch das Schwimmen erlernen wollen.“

„Tja, es ist zwar eine Quälerei für mich, aber mir bleibt nichts anderes übrig. Letzten Sonntag hat mich mein Schwiegersohn zu einer Segelfahrt mitgenommen und er hat mich währenddessen immer so eigenartig angeschaut.“

Zwei Spatzen sitzen auf der Fernsehantenne. Sie schluchzt herzerweichend. Er versucht sie zu beruhigen. Vergeblich. Schließlich schreit er ganz verzweifelt: „Nun glaub mir doch endlich! Ich bin nicht verheiratet. Der Ring stammt von der Vogelwarte.“

Erika kommt vom Supermarkt zurück und berichtet ihrem Mann empört: „Stell dir vor, eine Verkäuferin hat mich vor allen Leuten Tratschweib genannt!“ „Dann geh doch nicht hin, wo dich alle kennen!“

In der Kunstausstellung fragt eine ältere Besucherin: „Können Sie mir sagen, wo die Aktfotos hängen, ich suche nämlich meinen Mann!“

„Stell dir vor, Paul, gestern bin ich mit zahn Glas Bier die Treppe runtergefallen!“
 „Und, was verschüttet?“
 „Nein, ich habe den Mund ganz fest zugepresst.“

Im letzten Moment schafft es die Fliege, sich aus dem Spinnennetz zu winden. „Morgen erwische ich dich!“, ruft die Spinne wütend hinterher. Da ruft die Fliege schadenfroh: „Ich bin eine Eintagsfliege!“



GRUSS AUS DER KÜCHE

Spargelkuchen



Küchenleiterin
Barbara Hochreiter

Zutaten

Teig:

250 gramm Mehl

125 gramm Butter

Salz, 1-2 El kaltes Wasser

1 Ei

Für den Überguss:

3 Eier

1/8 l Schlagobers

Salz, Pfeffer

1 Eiweiß

Für den Belag:

125 gramm Erbsen

700 gramm Spargel



Zubereitung:

Aus den Zutaten für den Teig einen Mürbteig bereiten und für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank geben.

Den Spargel gegebenenfalls schälen und in ca 4 cm lange stücke schneiden. In sprudelnd kochendem Salzwasser 5 – 8 Minuten kochen. Herausnehmen und gut abtropfen lassen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ca 5 mm dick ausrollen und in eine Form von 26 cm Durchmesser legen, den Rand nach oben ziehen. Den Teig „blind“ vorbacken, damit die Füllung den Teig nicht aufweicht. Bei 180 °C im vorgeheizten Backofen ca. 15 min backen. Herausnehmen und kurz abkühlen lassen.

Erbsen und Spargelstückchen auf dem Boden verteilen. Für den Überguss die Eier in einer Schüssel mit dem Schlagobers verquirlen, salzen und pfeffern. Das Eiweiß steif schlagen und unter die Eimasse heben. Den Eierguss über das Gemüse gießen und bei 180 °C im vorgeheizten Ofen 35 bis 40 Minuten backen. Herausnehmen, leicht abkühlen und lauwarm servieren.

RÄTSELPASS-AUFLÖSUNG

Frühlingswörter-Chaos

So ein Durcheinander.

Können Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Wörter aufschreiben?

- NNENSOCHSINE** - SONNENSCHNEE
ERENGCSHMIR - REGENSCHIRM
NEERGOLKWE - REGENWOLKE
AIEMNRÄRFKE - MARIENKÄFER
MIMUGTFISLEE - GUMMISTIEFEL
ÄSNGELMBÜCHNE - GÄNSEBLÜMCHEN



Wortgitter

Finden Sie in dem Wortgitter folgenden Begriffe:

Blume, Regenbogen, Sonne, Putzen, Tulpe

T	G	K	P	I	U	L	I	V	S
U	C	D	U	W	E	Q	N	X	O
L	V	B	T	N	M	L	K	I	N
P	W	G	Z	M	A	S	W	Ü	N
E	E	E	E	N	R	D	D	Ä	E
G	D	S	N	L	U	F	R	L	N
T	G	Y	L	O	I	C	U	B	V
R	E	G	E	N	B	O	G	E	N
G	H	G	H	B	L	U	M	E	T
Z	J	I	I	H	J	V	T	R	Z



**BEZIRKSPFLEGEHEIM
WEIZ**



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN SCHÖNEN SOMMER!**

DAS REDAKTIONSTEAM

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER, VERLEGER UND MEDIENINHABER: BEZIRKSPFLEGEHEIM WEIZ
FUCHSGRABENGASSE 16, 8160 WEIZ | TEL.: 03172/3490-40 | E-MAIL: WEIZ@WEIZ-SOZIAL.AT
www.bph-weiz.at FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: HEIMLEITER DIREKTOR MARKUS GRUBER

DRUCK: Druckhaus Thalerhof GmbH

OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ

DIE HEIMZEITUNG IST DAS OFFIZIELLE INFORMATIONSBLETT DES BEZIRKSPFLEGEHEIMES WEIZ

MANDALA AUSMALEN

